

Wer bin ich? – Teil 5: „Du bist wertvoll für Gott“

(Predigt von Mark Abasolo, So. 01.11.2020 / Hollabrunn)

Einleitung

In den letzten Wochen haben wir das Leben von Mose, Jeremia und Jesaja in der Bibel betrachtet, die sich genauso mit Gefühlen der Unzulänglichkeit herumgeschlagen haben, wie wir es manchmal tun. Jedem von Ihnen hat Gott zugesichert, dass er bei und mit ihnen sein würde. Und weil sie ihm vertrauten, konnte Gott mit ihnen Geschichte schreiben.

Wir haben uns auch mit zwei Männern, David und Paulus, beschäftigt: David war ein Mann, der wusste, wer er mit Gott auf seiner Seite war, und Paulus war ein Mann, der wusste, wer er mit Christus in ihm war. Wir können sicher sein, dass der Herr bei uns ist, egal was wir im Leben erleben, und wir sollen uns bewusst machen, dass wir mit ihm alle Hindernisse überwinden können. Wir können siegreich sein!

Wir werden heute mit dem Thema „**Wer bin ich**“ fortfahren, aber ich glaube, es ist Zeit herauszufinden, was die Bibel darüber sagt, wer wir sind. Wir haben in den letzten Wochen herausgefunden, wer all diese Männer waren, aber was sagt die Bibel über dich und mich?

→ Beispiel: Wort Gottes über uns nicht kennen = stehen auf Mini-Podest und können leicht durch Auseinwirkung herunterfallen. Wenn wir Gottes Aussagen, wer wir sind, kennen...dann stehen wir auf einen großen Podest, von dem uns niemand so leicht runterstoßen kann.

Hast du dich im Leben jemals als Versager gefühlt? Hast du jemals Unsicherheit erlebt? Manche sind vielleicht unsicher in Bezug auf Ihr Aussehen, Ihre Fähigkeiten, Ihre Persönlichkeit, Ihr Leben? Hast du dich jemals ungeliebt und wertlos gefühlt? Hast du jemals folgenden Gedanken gehabt: „Ich bin nicht attraktiv. Ich kann nicht alles tun, was der/die tun kann. Ich bin nicht gut genug. In meinem Leben passiert nie etwas Gutes. Ich bin ein Versager.“

Wenn dein Herz voller Gedanken von Wertlosigkeit, Scham, Unzulänglichkeit und geringem Selbstwertgefühl ist, dann ist es heute Morgen Zeit, diese Unsicherheit loszuwerden. Einige mögen fragen; "Wie werde ich die Unsicherheit los, die mein ganzes Leben lang da war?" Der einzige Weg, wie wir diese Gefühle loswerden können, besteht darin, zu erkennen, dass DU Gottes wertvollstes Eigentum bist!

1. Petrus 2,9: „Ihr aber seid ein von Gott auserwähltes Volk, seine königlichen Priester, ihr gehört ganz zu ihm und seid sein Eigentum. Deshalb sollt ihr die großen Taten Gottes verkünden, der euch aus der Finsternis befreit und in sein wunderbares Licht geführt hat.“

Wenn Gott aus allen Geschöpfen das schönste Geschöpf wählen müsste...er würde dich wählen! Du bist wertvoll für Gott.

Diese Gedanken und Gefühle der Unsicherheit umgeben Millionen von Menschen auf der ganzen Welt und sie sind Lügen des Teufels. Diese Lügen wollen uns daran hindern, in ein Leben in Fülle hineinzukommen. Diese Gedanken der Unsicherheit versuchen dich nur

herunterzuziehen und fertig zu machen, sodass du denkst: Wie kann Gott einen Menschen, wie mich – mit soooooo vielen Unzulänglichkeiten – überhaupt segnen wollen? Was ich aus der Bibel herauslese ist eines: **Gott hat kein einziges Kind, das nicht gut genug ist, um seine Liebe zu empfangen.**

Es gibt manche Christen, die aufgrund ihres geringen Selbstwertgefühls niemals Siege in ihrem Leben erleben. Jesus sagte, dass wir einander lieben sollen, so wie wir uns selbst lieben. Wenn du DICH nicht magst, wie wirst du jemals jemand anderen mögen? Ein geringes Selbstwertgefühl ist auf mangelndes Wissen zurückzuführen. Ich bin absolut davon überzeugt, dass so viele Christen als Kinder Gottes nicht in ihrer Bestimmung leben, weil sie nicht wissen, dass sie in Gottes Augen wertvoll sind.

Lasst und nun nach Beweisen in der Bibel suchen, dass wir als Kinder Gottes wertvoll sind.

Gott sieht dich

Psalm 8, 4-5: „**Ich blicke zum Himmel und sehe, was deine Hände geschaffen haben: den Mond und die Sterne – allen hast du ihren Platz zugewiesen. 5 Was ist da schon der Mensch, dass du an ihn denkst? Wie klein und unbedeutend ist er, und doch kümmerst du dich um ihn.**

In dieser Schriftstelle ist der Psalmist davon überwältigt, wie wunderbar und großartig Gott ist...er hat das gesamte Universum erschaffen!

Hast du schon jemals in der Nacht bei klarer Sicht die Sterne am Himmel bewundert? Ich mache das immer wieder...und jedes Mal bin ich davon ergriffen. Manchmal fange an die Sterne zu zählen und höre aber damit bald auf, weil mir bewusst wird, dass es zu viele sind. Das sind die Momente, wo ich die Größe unseres Schöpfers bestaune...Gott hat all das, was ich sehe und auch nicht sehe mit seinem gesprochenen Wort geschaffen! Wenn du das nächste Mal einen klaren Sternenhimmel siehst...nimm dir Zeit hinaufzuschauen und du wirst erkennen, wie großartig unser Gott ist.

Und dir wird dann wahrscheinlich auch der gleiche Gedanke kommen, der den Psalmist beschäftigt hat: **Was ist da schon der Mensch, dass du an ihn denkst? Wie klein und unbedeutend ist er, und doch kümmerst du dich um ihn.**

Gott versucht uns in dieser Schriftstelle klar zu machen, dass wir seine wertvollste Schöpfung sind. In Gottes Augen bist du wertvoller als die Sterne, der Mond, der Himmel und all seine restliche Schöpfung. Als du geboren wurdest und das Licht der Welt erblickt hast, schaute Jesus auf dich und sagte: „Du bist mein wertvollstes Eigentum.“ **So sieht dich Gott!**

Gott liebt dich

Der Herr sagt: "Ich liebe dich so sehr, dass nichts dich verletzen, töten oder von mir trennen wird."

Römer 8, 37+38: „**Aber dennoch: Mitten im Leid triumphieren wir über all dies durch Christus, der uns so geliebt hat. 38 Denn ich bin ganz sicher: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges noch irgendwelche Gewalten, 39 weder Hohes noch Tiefes oder sonst irgendetwas auf der Welt können uns von der Liebe Gottes trennen, die er uns in Jesus Christus, unserem Herrn, schenkt.**“

Diese Wahrheit müssen wir immer wieder lesen, damit wir nicht vergessen, wie groß die Liebe Gottes für uns ist. Wenn du davon überzeugt bist, wie sehr du von Gott geliebt und wie wertvoll du in den Augen Gottes bist, kannst du wie Paulus hier in diesen Versen sagen: „**Es gibt nichts, was mich von der Liebe Gottes trennen kann - weder Gegenwart noch Zukunft.**“

Du bist von Gott geliebt! Du bist jemand Besonderes. Du bist wertvoll.

Es ist Zeit, dass wir aufhören, uns unwichtig und wertlos zu fühlen und so zu sehen. Hör auf zu denken und darüber zu reden, was für ein Versager du bist. Hör auf! Hör auf! Hör auf! Du bist das Werk Gottes. Du bist aus Gnade sein Kind. Du bist von Gott – seeeeeeehr geliebt!

Fange an zu erwarten, dass du ein Überwinder und Sieger sein wirst, einfach weil du von Gott so sehr geliebt bist und weil er dich liebt, wird er dir dabei helfen. Lass dich nicht entmutigen, wenn ein Sturm kommt, denn du weißt, dass du von Gott geliebt bist und in seiner schützenden Hand bist. Es spielt keine Rolle, wie deine Vergangenheit aussieht oder wie viele Fehler du gemacht hast, du bist jemand Besonderes für Gott...du bist von ihm geliebt.

Fange an zu erwarten, dass du in jedem Bereich deines Lebens siegreich sein wirst...nicht weil du aus dir heraus so stark bist, sondern weil der Herr der Anfänger und Vollender deines Glaubens ist. Der Herr ist auf deiner Seite und deshalb kannst du nicht besiegt werden.

Wir sind ein neuer Mensch

Ich möchte uns heute Morgen daran erinnern, dass wir, sobald wir an Jesus Christus und ihn in unser Leben aufgenommen haben, wir eine neue Schöpfung sind.

2. Korinther 5,17: „**Gehört also jemand zu Christus, dann ist er ein neuer Mensch. Was vorher war, ist vergangen, etwas völlig Neues hat begonnen.**“

Es ist für unsere Identität in Christus ganz wichtig, diese Wahrheit zu verstehen. Wenn du an Jesus als deinen Erretter und Erlöser glaubst, wenn du ihn zum Herrn deines Lebens machst, wirst du ein neuer Mensch, eine neue Schöpfung. Deine Sünden sind dir vergeben.

Eine der bekanntesten Beispiele für eine „neue Schöpfung“, für einen „neuen Menschen“ ist Saulus von Tarsus, als er Jesus auf dem Weg nach Damaskus begegnete. Als er Jesus begegnete, wurde sein Leben für immer verändert. Er wurde eine neue Schöpfung. Saulus starb auf dieser Straße und ein neuer Mann (Paulus) begann zu leben. Wenn wir Sünder klassifizieren könnten, wäre Paulus einer der schlimmsten Sünder...aber er konnte seine Vergangenheit überwinden. Er konnte seine Vergangenheit vergessen und mit Jesus in die Zukunft gehen, weil er verstand, dass er eine neue Schöpfung war.

Philipper 3, 13+14: **„Wie gesagt, meine lieben Brüder und Schwestern, ich weiß genau: Noch bin ich nicht am Ziel angekommen. Aber eins steht fest: Ich will vergessen, was hinter mir liegt, und schaue nur noch auf das Ziel vor mir. 14 Mit aller Kraft laufe ich darauf zu, um den Siegespreis zu gewinnen, das Leben in Gottes Herrlichkeit. Denn dazu hat uns Gott durch Jesus Christus berufen.“**

Paulus bringt hier zum Ausdruck, dass er eine ganz wichtige Wahrheit über sich verstanden hat: **Ich vergesse meine Vergangenheit, ich brauche nicht mehr zurückblicken.** Dieser alte Mensch namens Saulus ist tot, ich bin eine neue Schöpfung. Ohne diese Wahrheit wäre Paulus als Christ gescheitert.

Manche Christen sind seit Jahren gerettet und sie sehen sich immer noch als Sünder, weil sie manchmal sündigen. Die Wahrheit ist, dass wir eine neue Schöpfung sind, durch den Glauben an Jesus vor Gott gerecht erklärt und wir Jesus immer ähnlicher werden. Gott möchte, dass du erkennst und verstehst, dass du eine brandneue Schöpfung bist.

Dein altes Leben ist vorbei und ein neues Leben ist entstanden. Es ist Zeit, dass wir als Gläubige beginnen, in diesem „neuen Leben“ zu gehen. Konzentriere dich nicht auf deine Vergangenheit. Solange du nach hinten schaust, wirst du niemals in der Lage sein, vorwärts zu gehen. Gott möchte, dass wir vorwärts gehen.

Beispiel: Ein Geschäftsmann wollte sein Grundstück mit einem Lagerhaus drauf verkaufen. Das Gebäude war seit Monaten leer und musste repariert werden. Vandalen hatten die Türen beschädigt, die Fenster eingeschlagen und Müll im Inneren verstreut. Als er einem potenziellen Käufer das Lagerhaus zeigte, bemühte sich der Geschäftsmann zu sagen, dass er die zerbrochenen Fenster ersetzen würde, die Türen sanieren würde und den ganzen Müll entsorgen würde. "Vergessen Sie die Reparaturen", sagte der Käufer. „Wenn ich diesen Ort kaufe, werde ich das Gebäude niederreißen und etwas völlig Neues bauen. Ich will das Gebäude nicht...ich möchte das Grundstück.“

Wenn wir uns bekehren, will Gott unser Leben nicht putzen und sanieren...das alte Leben ist vorbei. Er macht alles neu. Alles was er will ist Umkehr, Buße und unser „Ja“, dass er unser Herr sein kann...und damit die Erlaubnis unser Leben neu zu bauen.

„Gehört also jemand zu Christus, dann ist er ein neuer Mensch. Was vorher war, ist vergangen, etwas völlig Neues hat begonnen.“

Wir sind sein Meisterwerk

Gott ist in unserem Leben an der Arbeit. Gott sieht ein solches Potential in unser Leben.

Epheser 2,10 (HFA): „**Was wir jetzt sind, ist allein Gottes Werk. Er hat uns durch Jesus Christus neu geschaffen, um Gutes zu tun. Damit erfüllen wir nun, was Gott schon im Voraus für uns vorbereitet hat.**“

Was sagt Paulus hier? Der Schöpfer des Universums hat uns zu seinem Meisterwerk erklärt. Wenn Künstler anfangen zu malen, fangen sie nicht einfach an, Farbe auf eine Leinwand zu klatschen. Sie planen...was wird das Thema meines Meisterwerks sein? Wie wird der Hintergrund aussehen? Welche Details werden auf dem Gemälde sein? Ein Meisterwerk wird von einem erfahrenen Künstler gemalt. Sie sind Visionäre, die genau wissen, was sie in diesem Gemälde zeigen und zum Ausdruck bringen wollen.

Du bist ein Meisterwerk! Du wurdest in das Leben hineingeboren, das Gott vor langer Zeit für dich bestimmt hat. Gott hat große Pläne für dich. Lesen was der Psalmist über dich in Psalm 139,13-18 sagt:

Du hast mich mit meinem Innersten geschaffen, im Leib meiner Mutter hast du mich gebildet. 14 Herr, ich danke dir dafür, dass du mich so wunderbar und einzigartig gemacht hast! Großartig ist alles, was du geschaffen hast – das erkenne ich! 15 Schon als ich im Verborgenen Gestalt annahm, unsichtbar noch, kunstvoll gebildet im Leib meiner Mutter, da war ich dir dennoch nicht verborgen. 16 Als ich gerade erst entstand, hast du mich schon gesehen. Alle Tage meines Lebens hast du in dein Buch geschrieben – noch bevor einer von ihnen begann! 17 Wie überwältigend sind deine Gedanken für mich, o Gott, es sind so unfassbar viele! 18 Sie sind zahlreicher als der Sand am Meer; wollte ich sie alle zählen, ich käme nie zum Ende!

Diese Schriftstelle bringt zum Ausdruck, welche Gedanken Gott über uns hat. Wir sind für ihn wertvoll und wir sind auch sein Meisterwerk. Wir sind bei der Schöpfung dieser Welt das einzige Geschöpf, wo er sich Zeit genommen hat, um uns mit seinen eigenen Händen zu formen. Alle anderen Geschöpfe hat er in Existenz gerufen, bei uns hat er Hand angelegt, weil wir sein Meisterwerk sein sollten.

Wir sind sein Meisterwerk: **Wir sind ein Gemälde, das er einerseits bereits gemalt hat, aber andererseits noch nicht gemalt hat.** Ich kann mir vorstellen, dass du dir jetzt denkst: Mark, hallo, das was du jetzt sagst ist ein Widerspruch in sich selbst. Nein, ich habe es richtig gesagt: **Wir sind ein Gemälde, das er einerseits bereits gemalt hat, aber andererseits noch nicht gemalt hat.** Ich habe beim Surfen auf Amazon etwas entdeckt, das perfekt erklärt, was ich damit meine. Kennt ihr Malen nach Zahlen? Man kann ein komplettes Mal-Set kaufen zum selber malen und auf dem Schachteldeckel ist ein Bild des fertigen Gemäldes (Folien).

Vers 16: **Als ich gerade erst entstand, hast du mich schon gesehen. Alle Tage meines Lebens hast du in dein Buch geschrieben – noch bevor einer von ihnen begann!**

Bevor du überhaupt auf diese Welt kamst, warst du schon ein Gedanke Gottes. Gott hat dich gesehen und hat ein Bild deines Lebens gemalt, genau wie das Bild der Schachtel

dieses Mal-Sets. Dein Leben ist wie eine Leinwand-Vorlage, wo er bereits die Konturen von dem Meisterwerk, von dem Bild gezeichnet hat, dass er – von Ewigkeit her - von dir hat. Er hat dir alle Werkzeuge und alle Farben und alle Anweisungen – die Bibel - und alles gegeben, dass du jemals brauchen wirst, um in das Leben zu kommen, was er für dich bestimmt hat. Er kennt das fertige Bild von deinem Leben von Anfang an. Sobald du den Mutterleib verlassen hast, war er schon da dir zu helfen, durch jede Phase deines Lebens zu gehen, um dich in deine Bestimmung hineinzubringen, die er bereits für dich vorgesehen hat.

Er hat das Gemälde in seinem Inneren bereits fertig gemalt, aber er hat dir den Pinsel gegeben. Du hältst immer den Pinsel in der Hand. Er hat dir einen freien Willen gegeben. Du entscheidest immer, was du mit deinem Leben anfangen willst. Einige von uns entscheiden sich für Gottes Plan und andere wollen eigene Wege gehen...aber jedes Mal, wenn wir das tun, entsteht ein anderes Bild ...das alles andere als ein Meisterwerk ist. Wir vermässeln unser Bild mit Ungehorsam, Eigenwillen, Stolz, weil wir unser Ding durchziehen wollen. Wir können das Gemälde bzw. unser Leben, das Gott uns gegeben hat, vermässeln oder wir können Gottes Anweisungen in seinem Wort folgen...den Pinsel in unsere Hände nehmen und den Umrissen folgen, die Gott uns gegeben hat. Die Wahl liegt immer bei uns.

2. Korinther 5,17: „**Gehört also jemand zu Christus, dann ist er ein neuer Mensch. Was vorher war, ist vergangen, etwas völlig Neues hat begonnen.**“

Dieses neue Leben, hat bei unserer Bekehrung und Wiedergeburt begonnen. Dieses neue Leben nimmt in uns immer mehr und mehr Gestalt, wenn wir mit Jesus in einer Beziehung verbunden sind. Zu einer Beziehung braucht es immer zwei...Jesus und dich. Neues Leben, Veränderung passiert nur in der Beziehung zu Jesus und wenn - wie bei der Ehe - aus dem ICH ein WIR wird.

Du bist ein Meisterwerk. Wir sind noch im Prozess der Fertigstellung und wir werden in diesem Prozess sein, bis wir von diesem Leben hier in den Himmel übersiedeln. Die Frage ist: **Was machst du mit dem Pinsel, den du von Gott bekommen hast?**